

 Naturheilkunde

Homöopathie: Patiententyp, Anamnese und homöopathische Verordnung

Die Homöopathie beruht auf dem Prinzip „Ähnliches heilt ähnliches“.

Dabei arbeitet die Homöopathie mit Verdünnungen aus pflanzlichen, mineralischen, metallischen und tierischen Ursbstanzen. Diese sollen die körperlichen, seelischen und geistigen Selbstheilungskräfte anregen.

Jedes homöopathische Mittel hat einen Katalog von Leitsymptomen und weiteren Beschwerden sowie ein spezifisches Persönlichkeitsbild. In seinem „Organon der Heilkunst“ hat Samuel Hahnemann in §211 gesagt, dass die Gemütsverfassung des Patienten das ausschlaggebende Kriterium für die Mittelwahl ist.

Im Seminar geht es um folgende Themen:

- Wie erkenne ich bei einem Patienten/einer Patientin in der Anamnese, ob er/sie ein pflanzliches, mineralisches oder tierisches Mittel braucht?
- Was sind Miasmen, wie unterscheide ich sie und wie finde ich das treffende Mittel, vor allem bei chronischen Erkrankungen?
- Wie unterscheide ich die Patiententypen in der Anamnese?
- Wie formuliere ich die Fragen in der Anamnese, wie baue ich meine Befragung in der Anamnese auf?

Sie erlernen die Unterscheidungskriterien, Gesprächstechniken, die Einordnung der Aussagen und die Beobachtung der Körpersprache des Patienten/ der Patientin sowie die wichtigsten homöopathischen Mittelbilder.

Das Seminar richtet sich an Heilpraktiker/innen- und Anwärter/innen mit Vorkenntnissen in Homöopathie und den homöopathischen Prinzipien.

Termin

Sa, 18.03.2028
10:00–17:00 Uhr

Preis

150,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSA111180328

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 16.02.2026

Dozent

Dozententeam

Dozenten werden noch bekannt gegeben.